

CfD HARDHEIM

Ausschreibung 33. Odenwald-Pokalfliegen 2010

- Veranstalter:** Club für Drachen- und Gleitschirmflugsport e. V. Hardheim.
- Wettbewerbsleitung:** Manfred Pientka.
- Schiedsrichter:** Manfred Pientka, Rolf Münch
- Veranstaltungsort:** "Hockenberg", Hardheim.
Bergstart und Windenstart.
- Anmeldung und Startnummerausgabe:** Bei der Wettbewerbsleitung
- Briefing:** Samstag den 17.07.2010, 10:00 Uhr.
Sonntag, den 18.07.2010, 9:00 Uhr.
- Wertung**
- Odenwaldpokalfliegen:** Der Pilot mit den meisten Punkten aus den jeweils 2 besten Flügen pro Wettbewerbstag gewinnt den Odenwaldpokal.
- Siegerehrung:** Sonntag, den 18.07.2010, um 18:00 Uhr.
- Teilnahmebedingungen für Piloten:** Gültiger Flug- bzw. Schleppschein, Haftpflichtversicherung sowie Gütesiegel für das Fluggerät, Gurtzeug, Rettungssystem und Schleppklinke.
- Meldegeld Pokalfliegen:** Das Startgeld beträgt Euro 12,00 pro Pilot und ist bei der Anmeldung zu entrichten.

Wettbewerbsbestimmungen

- Allgemeines:** Der Odenwaldpokal im Drachenfliegen wurde 1977 erstmals ausgetragen. Der Wettbewerb um diesen Pokal soll jährlich wiederholt werden.
Der Wanderpokal im Drachenfliegen geht in das Eigentum des Piloten über, wenn er dreimal hintereinander oder fünfmal mit Unterbrechung von ihm gewonnen wurde.
- Aufbau des Gerätes:** Die Geräte werden innerhalb des ausgewiesenen Aufbauplatzes aufgebaut. Hier sind den Anweisungen der Helfer Folge zu leisten.
- Startreihenfolge:** Für Drachen und Gleitschirm gibt es jeweils eine gesonderte Startreihenfolge, die von den Piloten selber festgelegt wird.
- Wertungsflüge:** Jeder Teilnehmer kann so oft fliegen wie er möchte.
Die besten 2 Flüge pro Wettbewerbstag kommen in die Wertung.
- Wertung:** Gewertet wird die Flugzeit und die Ziellandung.
- Zeit:** Die Zeit wird auf die Sekunde genau gestoppt. Die Zeitmessung beginnt, wenn der Pilot vom Boden abhebt bzw. beim Schlepp, wenn der Pilot ausklinkt.
Piloten die vom Berg starten, erhalten eine Flugzeit Gutschrift von 100 Punkten.
- Pro Sekunde Flugzeit gibt es 1,5 Punkte
Maximum 10 Minuten und darüber 900 Punkte
Turmdrachen und Starrflügler müssen entsprechend länger fliegen um die Gesamtpunktzahl zu erreichen.
- Ziel:** Der Landeplatz ist in 7 Sektionen aufgeteilt. Die Punktsektion 1 ist 1,00 m breit. Davor und darüber hinaus gibt es 5 weitere Sektionen, die jeweils 5,00 m breit sind. Diese werden jeweils von der Punktsektion aus gesehen wie folgt gewertet:
Sektion 1= 600 Punkte.
Sektion 2= 500 Punkte.
Sektion 3= 400 Punkte.
Sektion 4= 300 Punkte.
Sektion 5= 200 Punkte.
Sektion 6= 100 Punkte.
Sektion 7= 0 Punkte.
- Maximal können beim Schlepp pro Durchgang 1500 Punkte erreicht werden.
Beim Bergstart 1600 Punkte.**

Punktvergabe Drachen

(Nur für die Flugpunkte) :Drachen mit Turm	Faktor	1,00
Drachen ohne Turm	Faktor	0,90
Starrflügler	Faktor	0,82

Punktvergabe

Gleitschirm:

Alle Gleitschirme starten in einer Klasse.

Gültigkeit:

Gewertet werden nur Flüge mit Landung auf dem ausgewiesenen Landeplatz. Flüge in Verbindung mit einer Außenlandung sind ungültig und gelten als erfolglos absolviert.

In den Sektionen 1 - 6 muss Crashfrei gelandet werden, um Landepunkte zu erhalten.

Crashlandung:

Eine Crashlandung liegt vor:

Wenn die Nasenplatte den Boden in der Zeit der Landung berührt bzw. eine nicht gestandene Landung.

Der Steuerbügel darf den Boden kurzzeitig berühren.

Messung:

Maßgebend ist der am weitesten entfernte Kontakt der Füße (Sohle) des Piloten von der Sektion 1.

Bodenberührung, die nicht zum Flugabbruch führt, z. B. das Streifen mit den Fußspitzen, den Knien oder dem Gurtzeug im Landeanflug ist erlaubt.

Der Pilot darf den Landepunkt erst dann verlassen, wenn der Zielrichter die Messung bestätigt hat.

Startunterbrechung:

Startunterbrechung aus Gründen der Sicherheit wird vom Startleiter entschieden.

Gewinner Drachen:

Der Pilot mit den meisten Punkten aus den jeweils 2 besten Flügen pro Wettbewerbstag, erhält den Odenwaldpokal und den Wanderpokal im Drachenfliegen.

Gewinner Gleitschirm:

Der Pilot mit den meisten Punkten aus den jeweils 2 besten Flügen pro Wettbewerbstag, erhält den Odenwaldpokal im Gleitschirmfliegen.

Verbindlichkeit:

Diese Reglement ist verbindlich und darf, insbesondere während des laufenden Durchgangs, nicht geändert werden.

Aus Gründen der Sicherheit, können jedoch durch die Flugleitung Änderungen vorgenommen werden.

1. Vorsitzende
Manfred Pientka

2. Vorsitzende
Rolf Münch